

Radkersburger

# UMWELT



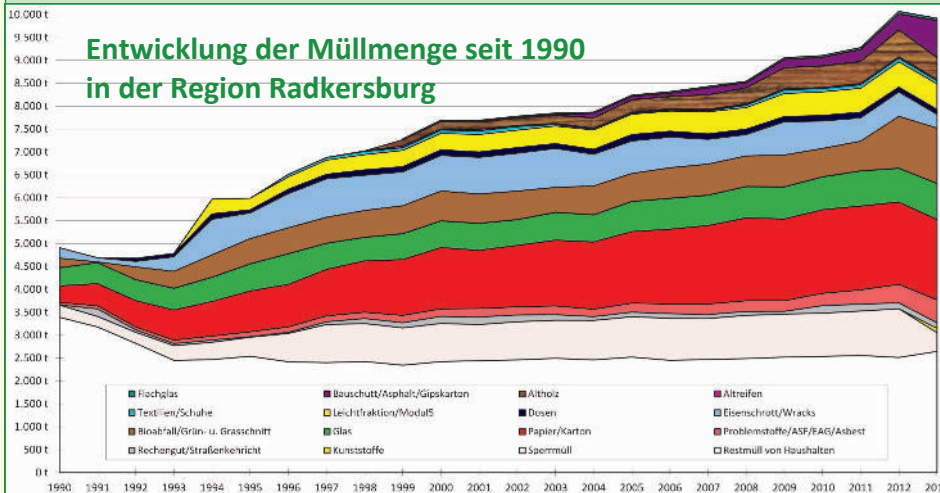
# FORUM

## Das Umweltjournal des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Radkersburg

### Die nackten Zahlen 2013

Die Abfallmengen für das Jahr 2013 stehen fest. Noch nie konnten so viele Abfälle einer Verwertung zugeführt werden. Das funktioniert nur durch das beispiellose Abfalltrennen. Ihnen allen ein herzliches „Danke“ dafür!

Mit 9.920,70 Tonnen liegt die Region Radkersburg (ehemaliger Bezirk Radkersburg) knapp unter der Vorjahresmenge. Jede/Jeder BürgerIn produzierte so im Jahr 438 Kilogramm Abfälle verschiedenster Art. Besonders auffallend ist der starke Rückgang beim Sperrmüll. Die Sammlung im modernen Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf filtert sehr viele Abfälle, wie Agrarfolien, PVC Rohre, Altholz u.v.m. heraus, die vorher im Sperrmüll landete. Aus diesen gesammelten „Rohstoffen“ können so aber wieder brauchbare Produkte erzeugt werden.



### Was so alles im Restmüll ist

In regelmäßigen Abständen werden Restmüllanalysen durchgeführt. Dabei wird untersucht, wie viele Fehlwürfe sich im Restmüll (schwarze Tonne) befinden. Mehr als die Hälfte der im Restmüll befindlichen Abfälle gehört dort eigentlich gar nicht hin und könnten wertvolle Rohstoffe für die Industrie sein.

Von den 2.645 Tonnen Restmüll im Jahr 2013 haben wir alle: **110 t Glas**  
**152 Tonnen Papier** **299 Tonnen Kunststoffe** **71 Tonnen Problemstoffe**  
**365 Tonnen Organik (Bio, Gras u. Strauchschnitt)** **84 Tonnen Metall**

über den Restmüll **falsch und teuer entsorgt!** Alleine die aufgezählten Fehlwürfe verursachen in der Verwertung Mehrkosten von rund 130.000 Euro pro Jahr.

Der Clou dabei ist, dass die Entsorgung vieler Produkte bereits beim Kauf mitbezahlt wurde und daher für den Konsumenten eigentlich kostenlos wäre. Zum Beispiel wird die Verwertung eines Gurkenglases beim Kauf mitbezahlt und kann daher kostenlos über die Glassammlung entsorgt werden. Landet dieses Gurkenglas aber im Restmüll, muss für die Entsorgung nochmals in die Geldtasche gegriffen werden, da Restmüll extra und nach Gewicht verrechnet wird.

**Deshalb: Abfalltrennen macht Sinn und schont die eigene Geldtasche!**

### Meine Meinung...



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Ich darf Sie wiederum bitten bei der Frühjahrsputzaktion mitzumachen; helfen Sie uns den Abfall in unserer Naturlandschaft zu sammeln.

Die steirische Müllanalyse hat ergeben, dass noch immer zu viele Wertstoffe im Restmüllkübel landen. Nehmen wir die Mülltrennung ernst, um das Einsparungspotential zu erhöhen. Erkundigen Sie sich gegebenenfalls im AWV-Büro, wie die einzelnen Stoffe zu entsorgen sind bzw. zu welcher Fraktion sie gehören.

Lebensmittel sind kostbar, viel zu viele davon werden weggeworfen. Kaufen Sie nur Produkte die Sie wirklich brauchen und achten Sie eventuell auch darauf, dass die Waren aus unserer Region kommen. Zum Thema „**Lebensmittel sind kostbar**“ gibt es am **28. März 2014** eine Filmvorführung mit Podiumsdiskussion im Gasthaus Bader in Deutsch Goritz, zu der ich Sie recht herzlich einlade.

Das Projekt „sozial produziert“ kann sich sehen lassen. Unsere Sozialeinrichtungen haben bereits erste Artikel aus Abfällen der regionalen Wirtschaft gefertigt.

Das neue Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Ratschendorf war durch Ihre aktive Beteiligung im ersten Betriebsjahr 2013 schon sehr erfolgreich. Ich möchte mich bei Ihnen dafür nochmals recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest. Lassen Sie sich die Osterjause gut schmecken!

Bgm. Josef Doupona  
Obmann des AWV Radkersburg



## Produkte mit mehr Wert

„Heute kennt man von allem den Preis, von nichts den Wert“. Dieses Zitat wird dem irischen Schriftsteller Oscar Wilde nachgesagt und hat nach über 120 Jahren noch nichts an Gültigkeit verloren.

Wie ist es möglich, dass eine handgenähte Tasche, Made in India, bloß zwei Euro kostet? Eine Alu-Greifzange mit Magnetspitze erhält man bereits ab 4,60 Euro. Und wie wir alle wissen, kostet ein übliches T-Shirt weniger als 10 Euro. Umso überraschender ist es dann, wenn die Lebenshilfe Radkersburg rechtzeitig vor dem großen steirischen Frühjahrsputz im Auftrag vom Land Steiermark und ARA Müllzangen zu einem Preis von über acht Euro pro Stück verkauft. In der Schokoladen Manufaktur Zotter erhält man Fair-Trade T-Shirts um 24,90 Euro, sowie Kakao-Taschen um stolze 14,90 Euro.

**Lebensmittel sind kostbar**

**Kinofilm über globale Lebensmittelverschwendung**



**Fr., 28. März  
19.00 Uhr**

**Deutsch Goritz, GH Bader**



**Diskussion**

mit Vertretern von  
Lebensmittelhandel,  
Konsumenten,  
Landwirtschaft,  
Abfallwirtschaft,  
Sozialeinrichtungen,  
Politik

**Eintritt frei!**



Die Tischlerei Intarsia der Lebenshilfe produzierte die Zangen für den Frühjahrsputz

Die Müllzangen sowie Zotter's Jute-Kakao-Taschen wurden zudem sogar aus Reststoffen im Rahmen des EU-Projekts „sozial produziert“ - kurz „SOPRO“ - hergestellt. Wie kommt es nun zu solchen enormen Preisunterschieden?

Sozialeinrichtungen, wie die Lebenshilfe, sind gemeinnützig. Das heißt, sie streben nicht nach Gewinnmaximierung. Und auch der oststeirische Chocolatier will sich nicht schamlos bereichern. Der Grund liegt eher darin, dass die asiatischen Billigprodukte nur deswegen so günstig sind, weil jemand anders dafür den Preis zahlt!



Josef Zotter's Jute-Kakao-Taschen

Den wahren Preis tragen entweder die Arbeiterinnen, die zu würdelosen Entlohnungen unter miserablen Arbeitsbedingungen Handarbeit verrichten oder aber die Umwelt, da entsprechende Waren oft in Ländern hergestellt werden, in denen es kaum oder keine Umweltschutzrichtlinien gibt.

Das Projekt „SOPRO“ will genau dieses Wertebewusstsein vermitteln, um letztlich Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu fördern und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. Wer den Wert der Produkte erkannt hat, zahlt schließlich den wahren Preis. Das ist nur mit ökologischer, regionaler und sozialer Produktion möglich.

## Bitte nicht!

**Der „Gelbe Sack“ ist nur für Verpackungen!**

Oft werden die Gelben Säcke leider für völlig falsche Dinge verwendet, wie z.B.: für die Altkleidersammlung.

**Für die Altkleidersammlung gibt es eigene Sammelsäcke!** Fragen Sie nach diesen in Ihrer Gemeinde oder beim regionalen Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf.



## Brauchtumsfeuer



**Brauchtumsfeuer dürfen ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden.**

**Osterfeuer am Karsamstag - 19. April 2014**  
Das Entzünden ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig. Ein Ausweichen auf den sogenannten "Kleinen Ostersonntag", falls es am Karsamstag regnet, ist nicht zulässig!

**Sonnwendfeuer am 21. Juni 2014 - gilt nur samstags**  
Heuer fällt der 21. Juni (Sonnenwende) direkt auf einen Samstag. Sollte das einmal nicht so ein, so ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag zulässig.

Der große **steirische**  
**Frühjahrsputz**

**AKTIONSTAG**  
**IM REGIONALEN ASZ**  
**IN RATSCHENDORF**  
**SA. 12. APRIL 2014**

31. März bis  
26. April 2014




Zum 7. Mal findet die landesweite Aktion "Der große steirische Frühjahrsputz" statt!

**Machen Sie mit!**

Aktuelle Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf [www.saubere.steiermark.at](http://www.saubere.steiermark.at)

**12. April - Aktionstag**  
im regionalen ASZ  
in Ratschendorf!

Fleißige Hände werden  
von 9.00 bis 12.00 Uhr  
mit einer Jause belohnt!



**Sag's am Mehrweg!**

Mit originellen Botschaften als Text oder Foto möchte die smarte Mehrwegflasche wieder um Aufmerksamkeit werben.

Haben Sie einen flotten Mehrweg-Spruch parat oder ein originelles Foto? Dann gestalten Sie noch bis Mai auf <https://am-mehrweg.at> Etiketten. Als Preise winken eine nachhaltige Reise, eine Führung durch die Zotter Schokoladenmanufaktur, ein Getränke-vorrat für ein ganzes Jahr ....

**Mehrweg-Fakten:**

**Wussten Sie, dass ...**

- ... Mehrwegflaschen aus Glas im Schnitt 40-mal wiederbefüllt werden?
- ... über 80 Prozent der ÖsterreicherInnen für ein Comeback der Mehrwegflasche sind?
- ... es nur bei Glas-Verpackungen zu keinen Wechselwirkungen zwischen Getränk und Gebinde kommt? Glas ist Aroma-inert, erhält also den ursprünglichen Geschmack des Inhaltes.
- ... Glas-Mehrwegflaschen rund 30-mal weniger Rohstoffe verbrauchen als Glas-Einwegflaschen?
- ... die Herstellung von Bier in Mehrwegflaschen nur ein Drittel der CO2-Emmissionen produziert als jene von Bierdosen?



**Häckseldienst**

Das Abbrennen von biogenen Materialien ist mit Ausnahme von Brauchtumsfeuern ganzjährig verboten!!!



20 Euro  
Pauschale

Kommunalhäcksler des Abfallwirtschaftsverbandes Radkersburg

Deshalb bietet der AWV Radkersburg schon seit Jahren einen mobilen **Häckseldienst für Baum- und Strauchschnitt** für eine Anfahrtspauschale von 20,- Euro an. Sammeln Sie das Häckselgut an einem Platz, den wir mit dem Häcksler und Traktor leicht erreichen können.

**Sie sollten beim Häckseln anwesend sein!** Ist dies nicht möglich, helfen Ihnen die Mitarbeiter der Lebenshilfe Radkersburg gerne. Die Organisation übernehmen wir für Sie. **Bei Bedarf** machen Sie einen entsprechenden Vermerk (**Ja** ) auf dem Anmeldeabschnitt. Für die Hilfskräfte bekommen Sie eine gesonderte Rechnung. Kosten des gesamten angeforderten Hilfskräfteteams: 38,- Euro pro Stunde.

Der Häckseldienst **startet Anfang April**. Bitte senden Sie uns Ihre **Anmeldung spätestens bis Donnerstag, 3. April 2014!**

Weitere Informationen, Bilder und ein online Anmeldeformular finden Sie im Internet unter [www.awv-radkersburg.at](http://www.awv-radkersburg.at)

**Wichtig!** Bitte geben Sie uns Ihre Telefonnummer bekannt, damit wir Sie verständigen können, wann wir zu Ihnen häckseln kommen!

**Häckseldienst Anmeldeformular** ✂

**Absender:** \_\_\_\_\_

Bitte vollständig ausfüllen!

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Ungefähre Häckselmenge:** \_\_\_\_\_

**Hilfskräfte:** Ja  Nein

**Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben und an den AWV Radkersburg zurückschicken** ✂

Unsere Adresse:

**AWV Radkersburg  
Ratschendorf 267  
8483 Deutsch Goritz**

**Einsendeschluss:  
3. April 2014**

## INFO - zum regionalen ASZ

### ASZ Öffnungszeiten

Das regionale ASZ in Ratschendorf hat für Sie an folgenden Tagen (außer an Feiertagen) geöffnet:

**Dienstag-Nachmittag:**  
13.00 - 17.00 Uhr

**Mittwoch:**  
08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

**Donnerstag:**  
08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

**Freitag:**  
08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

**Samstag-Vormittag:**  
08.00 - 12.00 Uhr



### ASZ - Eine Erfolgsstory!

Knapp 18.000 Besucher haben im Jahr 2013 ihre Abfälle einfach und bequem im regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Ratschendorf abgegeben! Das regionale ASZ in Ratschendorf übertrifft alle Erwartungen!



Panorama vom regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Ratschendorf



### Osterpause!

Am Karsamstag, 19. April 2014  
ist das regionale ASZ geschlossen!

Geschlossen

### Vorschau 2014

Das regionale ASZ in Ratschendorf hat  
in der ersten ganzen Woche im August  
(vom 4. bis 10. August 2014)

und

vom 24. Dezember 2014 bis 6. Jänner 2015

geschlossen.

Sie finden die Öffnungszeiten auch am Umweltkalender!

### Fragen im reg. ASZ

**Kann ich Ordner im regionalen ASZ entsorgen?**

Nein! Aktenordner oder Mappen aus Karton gehören zu Hause in die Papiertonne. Die Mechanik aus Metall muss dabei nicht entfernt werden. Mappen aus Kunststoff sind über den Restmüll (schwarze Tonne) zu entsorgen!

**Was benötige ich für den Transporter?**

Damit Sie mit dem Transporter Ihre Abfälle bequem in das regionale ASZ nach Ratschendorf bringen können, benötigen Sie einen Führerschein der Klasse B. Mit 10 Euro können Sie 3 Stunden bzw. 60 Kilometer mit dem Transporter fahren. **Reservierung: 0699 18 19 20 21**

„Das hätten wir uns so nicht vorgestellt“, ist wohl die häufigste Aussage von Besuchern des modernen, regionalen Altstoffsammelzentrums in Ratschendorf. Wie sollte man sich auch ein so großes Areal vorstellen, ohne es vorher gesehen zu haben? Der Zweck der übersichtlichen Anlage dient einzig allein dazu, angelieferte Abfälle in über 70 verschiedene Sorten aufzuteilen?

„So schnell konnten wir früher unseren Abfall nicht entsorgen“, ist ebenso oft zu hören. Das nachempfundene System eines Einkaufsmarktes macht es möglich, dass die Abfallübergabe sehr rasch erfolgen kann. So gibt es kaum einen Stau und keiner muss lange warten, um seine Abfälle ordnungsgemäß los zu werden.

„Die kompetenten und freundlichen Mitarbeiter helfen und beraten wirklich hervorragend“. Gut ausgebildetes Personal steht jedem Abfallanlieferer mit Rat und Tat zur Seite. Ob große oder kleine Abfallprobleme, nach Möglichkeit gibt es immer eine passende Lösung dafür!

„Hier sind alle gleich - ehrlich und gerecht soll es sein“. Deshalb gibt es auch keine Ausnahmen, wenn einmal etwas zu bezahlen ist. Der Abfall ist für jede und jeden gleich viel wert.

„Kaum zu glauben, dass hier Abfälle gesammelt werden. So sauber, wie es hier überall aussieht“. Sauberkeit ist eines unserer obersten Gebote. Wir möchten damit zeigen, dass richtiges und sinnvolles Abfalltrennen nicht unbedingt schmutzig sein muss.

**Vor allem aber: Vielen Dank für Ihr Mittun!**



Sägezahn-Rampe im regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Ratschendorf



I M P R E S S U M  
RADKERSBURGER UMWELTFORUM FRÜHJAHR 2014

Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Radkersburg

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Josef Doupona

Redaktion: GF Ing. Wolfgang Haiden, Rupert Tamisch, Cornelia Pock,

Bernhard Hödl, Emanuel Ziegler, MA | Homepage: www.awv-radkersburg.at

Anschrift: Abfallwirtschaftsverband Radkersburg, Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz